

STOCKACHER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

Glaubhaft: Tourismus in Zahlen S. 2	Lebhaft: Sound der Bundeswehr S. 3	Fabelhaft: »Coole« Tafeln S. 3	Massenhaft: Ferien mit viel Biss S. 4	Meisterhaft: »Löwen« für die Ukraine S. 4	Spurenhaft: Zigarren aus der Hand S. 5
17. AUGUST 2016	WOCHE 33	ST/AUFLAGE 12.839	GESAMTAUFLAGE 84.379	SCHUTZGEBÜHR 1,20 €	



Pulverfass

Selbst das glitzernde Amerika mit seinem Faible für Showeffekte, Schauspieler und Hurra-Parolen hat genug. In den Vereinigten Staaten bemerken Journalisten langsam, dass das Präsidentenamt keine Bühne für reine Selbstdarstellung ist und mit lautstarken Phrasen kein Land regiert werden kann. Das konservative »Wall Street Journal« hat Präsidentschaftskandidat Donald Trump aufgefordert, sich endlich wie ein »ernsthafter« Bewerber zu benehmen. Die verbalen Entgleisungen, die scharfen Attacken, chauvinistische Frauenfeindlichkeit und rassistische Hass Tiraden stoßen sogar im abgehärteten USA auf Skepsis. Als Präsident wäre Donald Trump Herr über Streitkräfte und Atomwaffen, und als direkt gewähltes Staatsoberhaupt in dem präsidentiellen Regierungssystem mit einer besonders hohen Legitimation und Machtfülle ausgestattet. Es ist schlimm genug, dass ein außen- wie innenpolitisch derartig untragbarer Bewerber zum Kandidaten der Republikaner gekürt werden konnte - nun sollten Partei, Lobbyisten und Medienschaffende den Milliarden in die Schranken weisen. Denn ein US-Präsident dieser Couleur wäre ein unkalkulierbares Sicherheitsrisiko.

Simone Weiß
s.weiss@wochenblatt.netnet

Verborgenen Spuren auf der Spur

Neue Serie im WOCHENBLATT: »Spurensuche« in unserer Region



Erste »Spurensuche«: eine Zigarrenmanufaktur in Watterdingen. Lesen Sie mehr dazu in dieser WOCHENBLATT-Ausgabe - es lohnt sich.

ne Berichterstattung erfordern. Nicht, was auf der Tagesordnung im Gemeinderat steht. Nicht, was auf der Sitzung eines großen Vereins beschlossen wird. Nicht, was auf einer regelmäßig wiederkehrenden

Veranstaltung passiert, wird aufgegriffen. Nein, die Redaktion sucht Spuren, die für sie selbst und für ihre Leserschaft interessant sind. Dabei wollen wir uns keine Grenzen setzen und entspre-

chend grenzenlos aus dem weiten Pool der Berichterstattung schöpfen. Human-Touch-Geschichten, in denen es herrlich menscheln darf und soll, werden ebenso aufgegriffen wie Fakten und Tatsachenberichte. Unser Anliegen ist es dabei - wie bei unserer gesamten redaktionellen Arbeit - unseren Lesern einen Mehrwert über das Übliche hinaus zu bieten. Über den Tellerrand des Terminjournalismus hinauszublicken. Nicht nur im eigenen publizistischen Saft zu schmoren. Die Region in das WOCHENBLATT hereinzuholen. Und sich als die etwas andere Wochenzeitung zu präsentieren. Wir wollen unsere Leser überraschen, zum Nachdenken anregen, erfreuen, unterhalten, auf etwas aufmerksam machen, aufrütteln. Schönster Lesestoff. Die journalistische Kür. Erkennbar sind Beiträge zur neuen Serie an dem in Versalien geschriebenen Wort »Spurensuche« vertikal an der Zeitungsseite neben dem Text gesetzt. Starten wird die nagelneue Rubrik mit dem Be-

richt über eine Zigarrenmanufaktur in Watterdingen, in der auf den Spuren alten Handwerks und bewährter Handarbeit moderne Wirtschaftlichkeit mit bewährter Tradition verbunden wird. Weitere Themen sind in Bearbeitung: Die Landesgartenschau in Singen hatte große Aufmerksamkeit erregt, viel Publikum angezogen, das Aussehen der Stadt verändert, die bisherige Arbeiterstadt blumiger, blühender, freundlicher werden lassen. Was ist davon geblieben? Was ist davon übrig? Und das kennen wir noch aus Großmutter und Großvaters Erzählungen: Gebäude, die früher das Gesicht eines Ortes geprägt haben, und nun verschwunden sind. Aber doch nicht ganz. Das WOCHENBLATT möchte klären, was aus alten Gasthäusern geworden ist. Denn auch sie haben Spuren hinterlassen. Wie so vieles. Lesen Sie! Schmökern Sie! Genießen Sie! Und seien Sie gespannt auf weitere Folgen unserer ganz besonderen WOCHENBLATT-Spurensuche.

Geschenke des Heideröschens

»Kuhschisslotterie«: »Erika« macht keine halben Sachen

Stockach (sw). Erika sind wohl duftende Heideröschens. Doch was Kuh »Erika« produzierte, hatte mit Blumen nicht viel zu tun. Eher das Gegenteil. Und das war auch gut so, denn das Rind aus dem bewährten Stall von Franz Käppeler hat damit seine Aufgabe bestens erfüllt. Bei der »Kuhschisslotterie« in Seelfingen kam »Erika« schon nach fünf Minuten zu Potte - allerdings mehrfach. Die veran-

staltenden »Taubenriedgärtner« hatten so laut ihrer Präsidentin Martina Braun die dankbare Aufgabe, den allerersten Fladen ermitteln zu müssen. Es musste nämlich geklärt werden, auf welchem Feld das »Platsch« seine Premiere gehabt hatte. Das ist das Prinzip der »Kuhschisslotterie«: Ein Areal wird in verschiedene Felder eingeteilt, denen Nummern zugeordnet werden. Jede Nummer ent-

spricht einem Los. Und der Inhaber des Loses mit der Nummer, auf die der erste Fladen fällt, konnte sich über ein Preisgeld in Höhe von 500 Euro freuen. Die Gewinnerin, eine Dame aus Stockach, war am Samstag, 13. August, dem Tag der »Kuhschisslotterie« auf dem Sportplatz, nicht anwesend. Doch am nächsten Tag, beim »Oldtimertreffen«, konnte sie ihr Preisgeld abholen. Die an-

deren Gewinne wurden ausgelost. Überhaupt zieht Martina Braun ein positives Fazit der 15. »Kuhschisslotterie« in dem Stockacher Ortsteil: Die Besucherzahlen seien sehr gut gewesen, und zum Oldtimertreffen tuckerten und fuhren etwa 150 Veteranen auf der Straße nach Seelfingen. »Erika« war das egal: Sie hatte ihre Aufgabe rasch erfüllt und konnte sich im heimischen Stall erholen.

Wanderung zum Wildgehege

Stockach (swb.) Seine Dienstagswanderung führt den Schwarzwaldverein Stockach zum Wildgehege auf dem Hildegrund. Am Dienstag, 23. August, geht es um 14 Uhr auf dem Parkplatz hinter dem Amtsgericht mit der Bildung von Fahrgemeinschaften los. Am Sportplatz in Winterspüren startet die Wanderung unter der Führung von Juliane Kehlert über Frickenweiler, Mahlspüren und den Lehnstizer Hof.

- Anzeige -

interPfund

32.- € Gr/Fg für Münzen/Barren
Pfandkredit & Goldankauf Singen - Konstanz

TAKTIK, TEAMWORK UND TORE

Teamwork, Tore, taktische Finessen - der Verbandsliga-Knaller auf der Talwiese endete mit einer faustdicken Überraschung: Der FC Rielasingen-Arlen stellte mit einem kollektiven Kraftakt dem Favoriten FC 08 Villingen ein Bein und gewann 2:0. Ebenso spannend war das Lokalderby der Fußball-Landesliga zwischen dem FC Singen und dem Hegauer FV. Und als Fußball-Schmankerl stellt sich mit Joshua Keller der ambitionierte Neuzugang des FC Singen vor, der Schauspielgene im Blut hat. Mehr Sport auf Seite 13.



HEIMAT HERZT BEI DER SICHELHENKE

Mit der 58. Bohlinger Sichelhenke wird die Festsaison im Hegau eingeläutet: Von 25. bis 29. August wird in der größten Bauernstube Süddeutschlands wieder zünftig gefeiert. Mit viel Musik, schmucken Oldtimern, dem traditionellen Handwerkermarkt und einer vielversprechenden Neuheit: dem »Heimat herzt«-Abend am Donnerstag. Im Rahmen dieses Abends soll das »Dorfleben im Hegau und auf der Höri in den vergangenen hundert Jahren« lebendig werden. Mehr über die Sichelhenke lesen Sie auf den Seiten 9 bis 11.

www.waswannwo.tips

MUSIK
KINO
SPORT
SHOPPING
ETC.
IN DEINER HEIMAT IST MEHR LOS ALS DU GLAUBST

WOCHENBLATT



Herbert Böhm, Harald Björnsgard, Hans Daniel Sailer, Felix Sommer und Bernd Stöcker präsentieren ihre Werke in der neuen Ausstellung »Gemeinsamer Ausgangspunkt« im Bürgerhaus.

swb-Bild: gü

Fünf Künstler - ein Lehrmeister

Neue Ausstellung im Mooser Bürgerhaus eröffnet

Moos (gü). Was für ein Kulturcoup Initiator Felix Sommer gelungen ist, verdeutlichte Bürgermeister Peter Kessler gleich zu Beginn der Vernissage zur Ausstellungsreihe »Künstler im Dialog«, die am vergangenen Freitag bereits zum dritten Mal ihre Türen im Mooser Bürgerhaus geöffnet hatte: »Diese Ausstellung hätte auch in einer größeren Stadt einen Platz gefunden.«

Noch bis zum 4. September sind die Arbeiten unter dem Titel »Gemeinsamer Ausgangspunkt« von Herbert Böhm, Harald Björnsgard, Hans Daniel Sailer, Felix Sommer und Bernd Stöcker im Mooser Bürgerhaus zu bewundern.

Dem in Moos wohnhaften Maler und Grafiker Sailer ist es dabei gelungen, Künstlerkollegen

in einem Ausstellungsprojekt zu vereinen, deren künstlerisches Leben durch einen Namen eng miteinander verbunden ist: Denn alle Fünf sind bei Bildhauer Alfred Hrdlicka in die Lehre gegangen. »Die Künstler haben sich nicht zufällig in Moos wiedergefunden. 40 Jahre nach dem Studium bei Alfred Hrdlicka haben sie sich ihre eigenen künstlerischen Methoden entwickelt«, erklärte Laudator und Kunsthistoriker Michael Kicherer. Hrdlicka sei jedoch das Vorbild für alle Künstler. Dennoch, so hob Kicherer hervor, seien alle Künstler ihrem ehemaligen Lehrmeister entwachsen. »Sie haben und zeigen ihre eigene künstlerische Sichtweise«, sagte er.

Das Konzept der Ausstellung sieht vor, ältere Arbeiten neben

neueren Arbeiten zu platzieren. Denn wenn man sich in einem Ausstellungskonzept auf einen Lehrer bezieht, muss dieser letztlich doch auch in das Geschehen mit einbezogen werden. Aus diesem Grund sind auch Arbeiten von Hrdlicka, der als Professor in Stuttgart, Hamburg und Wien unterrichtete, zu sehen. »Die Sammlung »Werner Steinleitner« hat dankenswerterweise Druckgrafiken für diese Schau zur Verfügung gestellt«, verriet Kessler.

Die Ausstellung im Bürgerhaus in Moos hat montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr, montags, mittwochs und donnerstags von 14 bis 16 Uhr sowie mittwochs von 14 bis 18 Uhr, samstags von 10 bis 16 Uhr und sonntags von 11 bis 16 Uhr geöffnet.



Stolz präsentieren einige Schüler der Ratoldus-Gemeinschaftsschule Radolfzell der Filialleiterin der »BBBank Konstanz«, Alissa Lörsch, ihre fertigen Konstruktionen. Bei der Spendenübergabe in Höhe von 3.000 Euro an den Schulförderverein der Ratoldusschule konnte sich die Filialleiterin eindrücklich von der Begeisterung an den technischen Baukästen überzeugen.

»Super 8«

Highlight beim Zunfthausommer

Radolfzell (swb). Am 19. und 20. August gibt es mit »Super 8« ein musikalisches und humoriges Highlight beim diesjährigen Zunfthausommer der »Narrizella«. Die Männer mit ihren schrägen Anzügen und schräger Musik sind mit neuem Kraftstoff unterwegs und knöpfen sich diesmal selber vor.

Eingang für alle Abendveranstaltungen über die Seestraße, Einlass ab 18.30 Uhr, Beginn: 20 Uhr. Vorverkauf: EP: Hiller, Löwengasse und samstags zur

Stockach ist eine Reise wert

Touristen mögen Camping und Ferienwohnungen

Stockach (sw). Endlich. Kulturamtsleiter Stefan Keil reibt sich zufrieden die Hände: Endlich verfügt Stockach über verlässliche Zahlen mit Blick auf Übernachtungen, Verweildauer und Art des Beherbergungsbetriebs von Touristen. Zu Ostern 2016 wurde ein verbindliches, elektronisches Meldesystem für alle Stockacher Touristen-Quartiere eingeführt, und die so ermittelten Daten lassen nun klare Statistiken in wichtigen Fragen des Fremdenverkehrs zu.

Zuvor waren nur Übernachtungsstätten mit über zehn Betten meldepflichtig gewesen. Doch allein diese Betriebe hatten 56.000 Übernachtungen im Vorjahr vorzuweisen gehabt. Aber die Zahlen, die Stefan Keil und Janina Dehner von der Tourist-Info im Gemeinderat vorlegten, machten Mut: Bis Ende Juli haben von den 94 Stockacher Übernachtungsbetrieben mit insgesamt 957 Betten 61 ihrer Meldepflicht Genüge getan. Ein Bettenanteil von 86,4 Prozent sei damit erfasst, so die Experten. Allerdings: 33 Betriebe und damit 130 Betten waren noch nicht erfasst. Doch die Gemeldeten konnten im Zeitraum von Ende März bis Mitte Juli 18.570 Übernachtungen von Urlaubsgästen und 1.730 von Geschäftsreisenden für sich verbuchen. Die durchschnittliche Verweildauer der Urlaubsgäste betrug 5,1 Tage. Ganz oben in der Beliebtheisskala der Übernachtungsgäste



Die Touristiker im »Alten Forstamt« haben durch die Einführung des elektronischen Meldewesens verlässliche Zahlen mit Blick auf Übernachtungszahlen erhalten.

swb-Bild: sw

stand im Zeitraum von Ende März bis Mitte Juli 2016 das Camping mit 51,12 Prozent, gefolgt von Ferienwohnungen mit 32,65 Prozent. Platz drei nehmen die Hotels mit 13,17 Prozent ein. Weitere Zahlen: Gasthöfe – 0,21 Prozent, Privatzimmer – 2,24 Prozent, Hütten – 0,61 Prozent.

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

**Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold – Versilbert – BERNSTEIN**

**Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 32-82 38 46 1**

**Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 31-95 57 28 6**

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

ac E sulger
Bahnhofstr. 10 • 78333 Stockach

Kleinanzeigenannahme

für das **WOCHENBLATT**

im aach-center
Bahnhofstraße 10, 78333 Stockach

Geben Sie Ihre Kleinanzeige an sechs Tagen in der Woche vor oder nach Ihrem Einkauf persönlich auf.

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.00 – 22.00 Uhr / Sa 7.30 – 22.00 Uhr

DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

GRILL-AKTION
Putenschnitzel oder -medaillons mariniert
100 g € 1,19

auf ins Grill-Vergnügen
Schweinehals
gerne auch gewürzt
100 g € 0,99

AKTION AKTION AKTION
Schweinefilet
oder Filetspieße frisch
100 g € 1,69

herzhaft deftig
Bure-Schübling
geräuchert
Stück nur € 1,25

allseits beliebt
Hegauschinken
100 g € 1,79

frisch aus dem Wurstkessel
Käseknacker
ob kalt, warm oder gegrillt – ein Genuss
100 g nur € 1,29

natürlich hausgemacht
Geflügelsalat
mit Ananas
100 g € 1,49

aus unserer Wursttheke
Schinkenwurst
oder
Kaiserjagdwurst
100 g € 1,29

da schmeckt man die Schlachtfrische
Zwiebelwurst und Zwiebelberwurst
i. Ring
100 g € 1,19

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 • 78224 Singen • www.metzgerei-hertrich.de

St. Galler / Singener Grillwurst mit Milch – St. Galler, die feine Milde oder Singener, die grobe Würzige 100 g	0,88
Donauschwäbische Paprikawurst nach Original-Rezept – deftig zum kalt essen oder heiß machen 100 g	0,82
Bauernspeckwurst die würzige Blutwurst im Naturdarm oder als Vesperscheibe im Kunstdarm 100 g	0,79
Bauernschinken der feine Kochschinken mit dem kleinen Fettrand 100 g	1,49
Schweinekotelett mager oder durchwachsen 100 g	0,78
Schweinefilet / Filetspieß bester Zuschnitt – auch mariniert 100 g	1,59
Rinderquerrippe / Rippstück saftiges durchwachseses Kochfleisch 100 g	0,78
Rinderbugblatt das magere Insiderstück zum Schmoren bzw. Kochen 100 g	1,00

Handwerkstradition seit 1907

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2 a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 48 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im

A'B'C
SÜDWEST
HÖRNERFÜRLEHNER
HÖRNERFÜRLEHNER
HÖRNERFÜRLEHNER

BVDA
FÜRLEHNER
FÜRLEHNER
FÜRLEHNER

AD
A
FÜRLEHNER
FÜRLEHNER
FÜRLEHNER

Sie haben einen Lauf

TG bringt Bewegung in den Abend

Stockach (swb). Mitläufer gesucht! Der Stockacher Lauftreff freut sich auf Unterstützung. Wer mit dabei sein möchte, kann einfach beim Schnuppertraining mitmachen. Am Samstag, 17. September, um 17 Uhr geht es im Osterholzstadion in Stockach vor dem TG-Heim laufend los. Begonnen wird mit zwei Trainingsgruppen, wobei eine Gruppe für Anfänger gedacht ist. Das zweite Team richtet sich an Sportliche, die 45 Minuten problemlos schaffen und sich weiterentwickeln möchten, teilt Lorenzo Patone von der TG im Presstext mit. »Primär geht es hier um Wohlbefinden, Lust und Freude am Laufen in der Gruppe. In zweiter Linie wollen wir Technik und Tempo verbessern und somit die Grundlage schaffen für die Teilnahme an Volksläufen«, heißt es im Presstext.

Fragen werden unter der E-Mail-Adresse laufftreff@hirschle.de gerne beantwortet.



Lorenzo Patone von der TG Stockach freut sich über Mitläufer, die beim Lauftreff mit dabei sind. swb-Bild: sw

Action und Aktionen

Starke Tage im Osterholz

Stockach (swb). Action und Abenteuer pur! Die Stadtjugendpflege Stockach organisiert von Montag, 22., bis Freitag, 26. August, eine Outdoor-Erlebnis-Woche. Auf dem Sportgelände »Im Osterholz« können Neun- bis 13-Jährige spannende Tage erleben. Dafür sind laut Stadtjugendpfleger Frank Dei noch einige Plätze frei. Anmeldungen nimmt die Stadtjugendpflege unter der E-Mail-Adresse stadtjugendpflege@stockach.de oder der Rufnummer 07771/80 21 89

entgegen. Die fünf Tage sind angefüllt mit Schatzsuchen, Gaudi-Olympiaden, dem Bau von Bänken und Tischen oder dem Basteln mit im Wald gefundenem Material. Begleitet wird die aufregende Ferienwoche von erfahrenen Erlebnispädagogen, die Krönung ist eine Kajaktour auf dem Seerhein, und es bleibt genügend Zeit für Spiel und Sport. Das Mittagessen wird täglich in der Feldküche zubereitet. Der Teilnahmebeitrag beläuft sich auf 90 Euro.

Arbeiten an Straßen

Stockach (swb). Verkehrsteilnehmer werden um Beachtung gebeten! In der Zeit zwischen Montag, 22., und Donnerstag, 25. August, werden im Auftrag des Regierungspräsidiums Freiburg Straßenbauarbeiten durchgeführt. Betroffen hiervon ist der Kreisverkehrsplatz an der B 313 bei der Heinrich-Fahr-Straße und der Meßkircher Straße, an der die Aachenstraße einmündet. Hier wird der Verkehr aus Richtung Hindelwangen umgeleitet. Auch der Belag der Landesstraße L194 wird saniert. Dazu wird die Dillstraße in Höhe der Talstraße halbsseitig gesperrt. Der Verkehr wird aber nicht umgeleitet, sondern über eine Lichtsignalanlage geregelt. Bei schlechter Witterung kann sich die Fertigstellung der geplanten Straßenbauarbeiten allerdings verzögern. Das teilt das Landratsamt Konstanz in einem Presstext mit und bittet die Verkehrsteilnehmer gleichzeitig um Verständnis für diese notwendigen Maßnahmen.

Wandern ist eine Lust

Stockach (swb). Und los geht's! Die Wandergruppe des Turnvereins Jahn aus Zizenhausen macht sich wieder auf den Weg und ist bei den IVV-Wandertagen in Bad Dürkheim-Öfingen mit dabei. Startzeiten sind am Samstag, 20. August, von 12 bis 16 Uhr, am Sonntag, 21. August, von 7 bis 11 Uhr.

Pfarrbüro ist geschlossen

Bodman-Ludwigshafen (swb). Das Pfarramtsbüro der evangelischen Kirchengemeinde in der Mühlbachstraße 7 in Ludwigshafen ist in der Zeit bis Sonntag, 28. August, nicht besetzt. Ab Montag, 29. August, sind die Mitarbeitenden zu den gewohnten Zeiten, dienstags von 15 bis 18 Uhr und freitags von 9 bis 12 Uhr, wieder da. Dann ist die evangelische Kirchengemeinde unter der Telefonnummer 07773/55 88 wieder zu erreichen.

Musik marsch

Big-Band der Bundeswehr gastiert in Stockach

Stockach (sw). Ein großer Sound - die Big-Band der Bundeswehr. Die 34 Musiker in feischen Uniformen und mit fetzigem Klang bringen Swing, aktuelle Hits, Rock und Pop zu Gehör. Auch in Stockach. Am Donnerstag, 6. Oktober, ab 20 Uhr tritt das Ensemble unter der Leitung von Timor Oliver Chadik in der Jahnhalle auf, um damit drei soziale Projekte zu unterstützen. Einen Hörgenuss mit viel Schwung, versprechen Manfred Schnopp, Dietmar Hurtzig und Michael Grüninger vom »Lions Club« Stockach als Veranstalter. Die Bundeswehr-Big-Band bläst Stockach den Marsch - mit Pauken und Trompeten. Aus dem Erlös des Konzerts soll einmal der Tafelladen unterstützt werden, in dem sozial Schwache Lebensmittel und

andere Waren zu sehr günstigen Preisen erwerben können. Die Einrichtung in der Aachbachstraße hat sich ein Kühlfahrzeug angeschafft und die zackigen Klänge der Big-Band sollen zur Finanzierung beitragen. Ein Teil des Geldes kommt dem Pestalozzi-Kinder- und -Jugenddorf in Wahlwies zu Gute, in dem Kinder und Jugendliche aus schwierigsten Verhältnissen ein neues Zuhause finden. Und als dritter Nutznießer kann sich der Hospizverein Radolfzell, Höri, Stockach über eine Spende freuen. Geld, das er bei der Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen auf ihrem letzten Weg gut gebrauchen kann. Benefizkonzerte - das ist eine der Aufgaben der Big-Band der Bundeswehr, die 1971 auf Anregung des damaligen Verteidigungsministers

Helmut Schmidt gegründet wurde. Die Musiker sorgen aber auch bei Staatsbesuchen, Tanzgalas, Opernbällen, dem Presseball oder dem Ball des Sports sowie bei Kanzler- und Bundespräsidentenfest für den guten Ton. Das Ensemble ist im rheinischen Euskirchen beheimatet, hat sich selbst das Motto »Wir l(i)eben Musik« gegeben und hat insgesamt über 16 Millionen Euro für guten Zweck eingespielt. Alle Musiker sind Meister ihres Fachs, und auch ihr Chef, Bandleader Chadik, ist ein Vollblutmusiker. 1976 geboren, studierte er an der Musikhochschule in Würzburg, machte sein Diplom 2000 und beendete auch die Meisterklasse mit Auszeichnung. Telegen sind die flotten Mannen auch. Auftritte standen bereits in ZDF, ARD und SAT1 an. Und nun also Stockach! Musik marsch!

Karten für den Auftritt der Big-Band der Bundeswehr am Donnerstag, 6. Oktober, um 20 Uhr in der Jahnhalle in Stockach gibt es ab Donnerstag, 25. August, im Kulturzentrum »Altes Forstamt« in der Salmannsweilerstraße 1 unter der 07771/80 23 00 oder tourist-info@stockach.de.



Mehr im Internet unter www.wochenblatt.net unter der Überschrift »Big in der Bandbreite«



Auf die Big-Band freuen sich Manfred Schnopp, Michael Grüninger und Dietmar Hurtzig vom Lions-Club swb-Bild: sw

Ein Motor der Tafel

Sie können Gas geben: neues Kühlfahrzeug für neue Herausforderungen

Stockach (sw). Plötzlich ging gar nichts mehr. Motorschaden. Das Fahrzeug war am Ende. Nach acht Jahren und unzähligen gefahrenen Kilometern kein Wunder. Doch die Tafeln

sorium, das nun beendet ist. Denn im Stockacher Autohaus Happle und Messmer erhielt die Singener Tafel e. V. ein neues Kühlfahrzeug, das zur Hälfte von Mercedes-Benz gesponsert

satz gehört der Singener Tafel e. V. und wird im gesamten Landkreis, vor allem aber in Stockach eingesetzt, wie Udo Engelhardt von der Singener Tafel ausführte. Mit dem »coo-

Die Tafelläden haben Konjunktur: 1993 wurde die erste Einrichtung in Berlin gegründet, erklärt Tobias Häg, Teamleiter Transporter bei Mercedes Benz und Sprecher der Sponsoren. 900 Tafeln gibt es aktuell bundesweit, mehr als 60.000 ehrenamtliche Helfer sind hier beschäftigt, und jährlich werden viele zehntausend Tonnen Lebensmittel an etwa 1,5 Millionen Menschen verteilt, darunter 500.000 Kinder und Jugendliche.

Die Arbeit hat in den letzten Monaten ein anderes Gesicht bekommen, wie Udo Engelhardt erläuterte. Durch die gestiegenen Flüchtlingszahlen hat sich das Tätigkeitsfeld der Mitarbeitenden verändert: zehn Prozent mehr Kunden, mehr Lebensmitteltransporte und eine neue soziale Zusammensetzung der Klientel: In zwei Stunden Öffnungszeit kommen laut Renate Ibbeken von der Stockacher Tafel zwischen 50 und 70 Personen, von denen 90 Prozent Flüchtlinge sind. Und für alle in Deutschland Lebenden soll der neue gespendete Sprinter zum Einsatz kommen.

Mehr unter www.wochenblatt.net unter der Überschrift »Ein »cooler« Helfer für die Helfer«



Sponsoren und Mercedes-Benz ermöglichten den Ankauf eines neuen Sprinters für die Tafeln im Landkreis. Vor allem aber soll das Kühlfahrzeug im Stockacher Raum zum Einsatz kommen. swb-Bild: sw

im Landkreis Konstanz standen vor einem Problem: Von einer Stunde zur anderen fiel das Kühlfahrzeug in Stockach aus, und ein Ersatz musste dringend her. Da rückten die Verantwortlichen kollegial zusammen: Die Konstanzer Tafel benötigte ihr Kühlfahrzeug mittwochs nicht - und so stellten sie es den Stockachern zur Verfügung. Kein Dauerzustand. Ein Provi-

wird. Die restlichen Kosten werden von Sponsoren und der Singener Tafel getragen. »Cooler Flitzer« heißt der Springer - auch wegen der 18 Minusgrade in seinem Inneren. Er ist hochwillkommen: Zur Singener Tafel gehören die Ausgabestellen in Radolfzell und Engen sowie die Einrichtungen in Singen, Konstanz und Stockach. Der neue fahrbare Unter-

len Flitzer« werden Lebensmittel bei Supermärkten, Discountern und Einzelhändlern eingesammelt, die nicht mehr für den Verkauf geeignet, aber qualitativ hochwertig und für den Verzehr einwandfrei sind. In den Tafelläden werden die Produkte zu stark verbilligten Preisen an wirtschaftlich und sozial schlecht gestellte Menschen verkauft.





Acht Kinder und zwei Betreuer aus der Internatsschule der Jugendhilfe Waldhaus erleben dank des Einsatzes vieler freiwilliger Helfer erholungsreiche Tage in der evangelischen Bildungsstätte bei Ludwigshafen.

Endlose Grüße vom See

Starke Erinnerungen: Ferienfreizeit mit Sport, Spaß und Spiel

Bodman-Ludwigshafen (sw). Bis Weihnachten gibt es nur ein Thema - Erinnerungen an die Ferien am Bodensee. Ab Weihnachten gibt es wiederum nur ein Thema - die Vorfreude auf die Ferien am Bodensee. Denn während dieser zwei Wochen sind die Kinder einfach nur glücklich, erklärt Peter Rudzki. Er ist Sportlehrer an der Internatsschule der Jugendhilfe Waldhaus, in der Schüler aus einem sozial benachteiligten Umfeld einen Förder-, Haupt- oder Werkrealabschluss machen können. Doch nun sind erst einmal Ferien: Zusammen mit acht Kindern und Erzieherin Nadine Anders verbringt Peter Rudzki zwei Wochen am

See, die dank der Unterstützung der Aktion ökumenische Ferienfreizeite, der beiden großen christlichen Kirchen, des gräflichen Hauses, des Lions-Clubs und des Rotary-Clubs sowie weiterer Sponsoren möglich sind. Wandern, joggen, Boot fahren, Strandbäder, Tischtennis, Ausflüge - Langeweile kommt während der zwei Wochen nicht auf. Gefestigt wird auch - Peter Rudzki hat zusammen mit den Kindern seinen 60. Geburtstag in ihrer Unterkunft, der evangelischen Jugendbildungsstätte bei Ludwigshafen, gefeiert. Insgesamt kommen fünf Gruppen zeitversetzt nach Ludwigshafen, freut sich Mitorganisatorin Katharina Weber: Weitere Besucher sind Kinder und Jugendliche aus der evangelischen Kirchenjugend Mannheim, des Kinderheims Rodt/Loßburg, einem Bruderhaus der Diakonie, sowie aus dem Waldtorhort bei Waldshut. Erstmals wird als fünftes Team eine achtköpfige Gruppe junger Menschen aus Afghanistan und Syrien für zwei Wochen anreisen. »Puma« nennen sie sich, sie leben in Karlsruhe und werden von zwei Betreuern begleitet. Für die Kinder und Jugendlichen sind es aufregende Tage: »Wir sind Schlauchboot gefahren. Ich habe gepaddelt und er ist mitgefahren.« - »Wir haben Tischtennis gespielt, obwohl es

ein wenig geregnet hat.« - »Wir sind bis zu dieser Ruine gelaufen.« - »Wir sind sechs Mal um das Haus gejoggt«, sprudelt es aus den jungen Besuchern nur so heraus. Sie sind clever, aufmerksam und nichts entgeht den kritischen Blicken. Der Blitz an der Kamera interessiert sie genauso wie die Blumen auf dem Rock einer Besucherin. Sie sammeln hier wichtige Erinnerungen, Erfahrungen in der Gemeinschaft und schöne Erlebnisse, die sie stark machen für einen nicht immer einfachen Alltag. Und bis Weihnachten haben sie dann vor allem ein Thema - Erinnerungen an den See.

Ein wenig geregnet hat.« - »Wir sind bis zu dieser Ruine gelaufen.« - »Wir sind sechs Mal um das Haus gejoggt«, sprudelt es aus den jungen Besuchern nur so heraus. Sie sind clever, aufmerksam und nichts entgeht den kritischen Blicken. Der Blitz an der Kamera interessiert sie genauso wie die Blumen auf dem Rock einer Besucherin. Sie sammeln hier wichtige Erinnerungen, Erfahrungen in der Gemeinschaft und schöne Erlebnisse, die sie stark machen für einen nicht immer einfachen Alltag. Und bis Weihnachten haben sie dann vor allem ein Thema - Erinnerungen an den See.

KURZ & BÜNDIG!

Einen Sommerhock hat die VdK-Ortsgruppe Mühlingen am Di., 30.8., ab 16 Uhr im Gasthaus Adler in Mühlingen.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 20. und 21. August 2016:

»Stockach«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst (Präd. Domm). Seelsorgerischer Notdienst: Pfrin. Reichel, Telefonnummer 07551/9478697.

»Ludwigshafen«: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Präd. Karras), anschließend Kirchenkaffee im Foyer, 10.30 Uhr Sonderveranstaltung Hörspielkirche Sipplingen »Hörspiel Vademecum« - Andreas Meyer. »Wahlwies«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst (Präd. Karras). »Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst (Präd. Braun). »Schlosskapelle Langenstein«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst (Präd. Braun).

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 20. und 21. August 2016:

»Seelsorgeeinheit St. Oswald Stockach«: Samstag, 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

(Pater Soji). Sonntag, 10.30 Uhr heilige Messe (Pater Soji). »Hoppetenzell«: So., 9 Uhr hl. Messe (Pater Soji).

»Mahlspüren«: So., 10.15 Uhr hl. Messe (Pfr. Mutiu).

»Seelsorgeeinheit Stockach-Mühlingen«:

»Mainwangen«: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Zoznegg«: Sa., 19 Uhr Sonntagvorabendmesse.

»Seelsorgeeinheit See-End«:

»Bodman«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

»Ludwigshafen«: So., 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier.

»Espasingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Wahlwies«: Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse.

»Seelsorgeeinheit Krebsbachtal/Hegau«:

»Eigeltingen«: Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse.

»Heudorf«: So., 10 Uhr Eucharistiefeier.

»Honstetten«: Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse.

»Nenzingen«: So., 10 Uhr Eucharistiefeier.

»Orsingen«: kein Gottesdienst.

»Rorgenwies«: kein Gottesdienst.

VEREINSNACHRICHTEN!

GALLMANNSSWEIL

NATURFREUNDE

Ein Grillfest haben die Naturfreunde Schwandorf-Gallmannsweil am Sonntag, 21. August, ab 11.30 Uhr im Hahnenbohl.

HOHENFELS

DRK

Eine Blutspendeaktion führt das DRK Hohenfels am Donnerstag, 25. August, von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr in der Hohenfelschalle in Liggersdorf durch.

MAHLSPÜREN I. H.

MUSIKVEREIN

Das Sommerfest findet vom Samstag, 27. August, bis Montag, 29. August, statt; Samstag, 20 Uhr Bayerischer Bierabend mit den Laizer Musikanten (Eintritt frei); Sonntag, 11 Uhr Frühschoppen mit MV Wasser, 14 Uhr Nachmittagskonzert mit Schweizer Brassband Musikgesellschaft Herznach-Uenzen, Kinderprogramm; Montag, 17.30 Uhr Feierabendhock mit MV Raithaslach-Münchhöf, Zizenhausen.

MÜHLINGEN

WANDERVEREIN

Zur »Wanderung Aach« trifft sich der Wanderverein Mühlingen am Sonntag, 28. August, um 13 Uhr.

STOCKACH

LANDFRAUENVERBAND

Einen Kurs »Übungsleiterin für präventive Gymnastik« bieten der LandFrauenverband Südbaden und der Badische Sport-

bund ab 14.10. für sportbegeisterte Frauen zwischen 20 und 60 Jahren an. In 3 Wochen Praxis und theoretischem Unterricht in Trainingslehre, Anatomie und Pädagogik werden die Teilnehmerinnen auf die Übungsleiterlizenz Ü/C vorbereitet. Genauere Infos unter www.landfrauenverband-suedbaden.de.

Anmeldeschluss: 25.8.; Anmeldung und Info beim Bildungs- und Sozialwerk des LandFrauenverbandes Südbaden unter der Telefonnummer 0761/27133-500.

WAHLWIES

DRK

STAHRINGEN-WAHLWIES

Das DRK Stahringen-Wahlwies unternimmt seinen Seniorenausflug am Samstag, 3. September, nach Dietingen bei Rottweil, Oberdorf am Neckar und zum Wasserschloss Glatt. Anmeldungen bis Samstag, 27. August, bei Beate Klatt unter der Telefonnummer 07771/53 21 (nachmittags), Ulrich Vogel unter der Rufnummer 07738/76 66, Lioba Senger unter 07738/57 19 oder Karola Schlageter unter der Telefonnummer 07738/55 95.

Im Fahrpreis von 15 Euro pro Person sind der Eintritt in das Kristallmuseum und das Wasserschloss Glatt mit enthalten. Abfahrtszeiten sind in Wahlwies bei Nähmaschinen Höss um 8.50 Uhr, bei Autohaus Rath um 8.55 Uhr oder beim Gasthof »Frieden« um 9 Uhr. Die Heimfahrt erfolgt teils durch das Neckartal gegen 17 Uhr, so dass gegen 18.30 Uhr die Ankunft in den Heimatgemeinden erwartet werden kann.



Michael Grüninger überreichte für den »Lions-Club« Stockach eine Spende in Höhe von 1.000 Euro für die Ukraine Kinder an Bürgermeister Rainer Stolz und Oksana Hohenstein als Mitorganisatorin der Ferienfreizeit.

swb-Bild: sw

Tage voll Abenteuer

Dank für Spende von Herzen

Eigeltingen (sw). Das kommt an. Ein Tag in der »Lochmühle« in Eigeltingen steckt immer voller Abenteuer. Für Kinder aller Nationen. So sind auch die ukrainischen Jungen und Mädchen, die die Stadt Stockach im Sommer für zwei Wochen zur Erholung an den See einlud, begeistert von den dortigen Attraktionen. Möglich gemacht wird der Ausflug durch den »Lions-Club« Stockach, der den Abstecher sponsert. Auch 2016 haben die Männer um den aktuellen Präsidenten Michael Grüninger die sechs Kinder mit Handicaps, die von Freitag, 29. Juli, bis Freitag, 12. August, zu Besuch waren, einen unver-

gesslichen Tag in der »Lochmühle« verbringen lassen. Danach gab es ein deftiges Pizzenessen im Quartier, dem DRK-Heim.

Zur Finanzierung der Besuche überreichte Michael Grüninger im Rahmen einer Pressekonferenz einen symbolischen Scheck über 1.000 Euro im Namen des »Lions-Clubs« an Bürgermeister Rainer Stolz und Mitorganisatorin Oksana Hohenstein. Die Gäste aus der Ukraine bedankten sich auf ihre Weise - jeder Unterstützer bekam einen herzigen Orden umgehängt mit einem Riesenherz in der Mitte. Als Reverenz an das große Herz der Spender.

... seit über 60 Jahren für Sie da.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.	Krankenhaus Stockach: 07771/8030
Überfall, Unfall: 110	DLRG - Notruf (Wassernotfall): 112
Krankentransport: 19222	Stadtwerke Stockach, Abblawiesen 8, 78333 Stockach 07771/9150
Polizei Stockach: 07771/9391-0	24-h-Servicenummern:
Ärztlicher Notfalldienst: 116 117	Gas 07771/915511
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525	Strom/Wasser 07771/915522
Notruf: 112	Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111 08 00/11 10 222	
Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 07771/511	
Tierrettung: 0160/5187715	
24-Std.-Notdienst WIDMANN Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)	APOTHEKEN-NOTDIENSTE
07731/83080 gew.	0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und 22 8 33* von jedem Handy ohne Vorwahl Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS
	TIERÄRZTL. NOTDIENST
	20./21.08.2016: S. Möbius, Tel. 07732/56667



FAMILIENZENTRUM ST. ANTON IN RADOLFZELL SOLL IM SEPTEMBER ERÖFFNEN

INVESTITION FÜR DIE KLEINSTEN

Beim Spatenstich packten die jüngsten Einwohner mit ihren kleinen Spaten gleich kräftig mit an und legten so höchstpersönlich das Fundament für das neue Familienzentrum »St. Anton« in Radolfzell. Heute, rund 18 Monate nach dem Spatenstich, ist

das Familienzentrum, das sich in unmittelbarer Nachbarschaft zum Meinradhaus befindet, fertiggestellt und wartet darauf mit Leben gefüllt zu werden. Dabei ist ein Idyll für die zukünftigen »Bewohner« entstanden, das wahrlich keine Wün-

sche offen lässt. Über drei Geschosse erstreckt sich das neue Familienzentrum, wobei im Erdgeschoss zwei Krippengruppen für Kinder ab 13 Monaten beheimatet sind, wie Michaela Gesell, Geschäftsführerin des Sachbereichs Kindergärten im



Neben dem dreigeschossigen Gebäude können sich die zukünftigen »Bewohner« des neuen Familienzentrums auf eine großzügige Spiel Landschaft freuen.



Nach 18-monatiger Bauzeit sind die Arbeiten am neuen Familienzentrum »St. Anton« abgeschlossen. Rund 4,55 Millionen Euro hat der Neubau in unmittelbarer Nachbarschaft zum Meinradhaus gekostet.

swb-Bilder: gü

Trägerverein St. Sebastian, gegenüber dem WOCHENBLATT verrät. Ergänzt wird das Angebot im Erdgeschoss durch eine eigene geräumige Küche, kuschelige Schlaf- und moderne Sanitärräume. Durch eine flexible Trennwand können Foyer und Elterncafé bei Bedarf zu einem großen Präsentationssaal - beispielsweise als Veranstaltungsort für Fachvorträge - verbunden werden, so Gesell weiter. Nur einen Stock höher wartet der zukünftige Bereich für drei Ü3-Gruppen und lädt

mit seinem großzügigem Raumangebot zum Toben, Spielen und Lernen ein. Über die am Eingang befindliche Treppe oder den Fahrstuhl gelangt man ins erste Geschoss, wo die Gruppen mit Ganztagesbetreuung angesiedelt sind. »Alles barrierefrei, schließlich wollen und werden wir ein inklusives Haus sein«, versichert Gesell. Ein Novum für Radolfzell befindet sich im Dachgeschoss: In Kooperation mit der Caritas wird dort die interdisziplinäre Frühförderstelle mit vier Therapieräumen, die zuvor am Luisenplatz beheimatet war, untergebracht sein. Abgerundet wird das Angebot durch einen Außenbereich mit tollen Klettermöglichkeiten und trendigen Spielgeräten, in dem die kleinsten Bewohner Radolfzells nahe an der Natur aufwachsen können.

Herzlichen Glückwunsch
zum gelungenen Neubau!

Wir, von der **Firma Hirling**, waren mit den Malerarbeiten beauftragt.

- Wo Schönes entsteht! -

Klassische, elegante und zeitgemäße Maler- & Stuckateurarbeiten.

HIRLING
Maler- & Stuckateurbetrieb

Hirling GmbH
Neubohlingen 1/1
78315 Radolfzell
Telefon 07732 3886
Telefax 07732 57488
www.maler-hirling.de

SAUTER / PUTZ & FARBE
GERÜSTBAU
HEBEBÜHNEN

Sauter GmbH / Carl-Benz-Str. 8 / 78224 Singen
Tel. 07731-9261190 / www.sauter-putz-farbe.de

EAK B.I.S. Security

Lieferung und Einbau der Alarmanlage.
Wir bedanken uns für den Auftrag.

EAK-B.I.S. Security GmbH & Co. KG
Karl-Bücheler-Straße 6 • D-78315 Radolfzell
Telefon +49(0)7732/82329-450 • Fax +49(0)7732/82329-459
www.eak-bis-security.de

Ihr Partner für Isolierarbeiten an Rohrleitungen

HEGAU
ISOLIERTECHNIK
Inhaber Marco Grison
Meisterbetrieb

Wir führen die gesamten Isolierarbeiten durch und sagen Danke für die tolle Zusammenarbeit.

Industriepark 230 • 78244 Gottmadingen
Tel. 07731/9260463 • Fax 07731/9260722
Mobil 0175/1138465 • info@hegau-isoliertechnik.de

SCHLOSS EREI REPNIK.

Radolfzell-Markelfingen • www.schlosserei-repnik.de
Telefon 07732 - 100 02 • info@schlosserei-repnik.de

FLIESENLEGER MEISTERBETRIEB
Jürgen Ruf

Wir gratulieren zum gelungenen Neubau!

78315 Radolfzell • Gnadenseestraße 18
Tel. 07732/1305034 • Mobil 0171/2138529
www.fliesen-ruf.de

DANKE für die schöne Zusammenarbeit.

GNÄDINGER GÄRTEN GmbH
Radolfzell/Böhringen • 07732/4001
www.gnaedinger-gaerten.de

Zum Neubau gratulieren wir herzlich!
Wir lieferten die Kunststoff-Fenster

■ Holz ■ Holz-Alu ■ Kunststoff ■ Alu-Fenster

SCHÖTTE
IHR FENSTERSPEZIALIST

Werner-von-Siemens-Straße 15 • 78224 Singen
Telefon 07731/8683-0 • www.schoettle-fenster.de
info@schoettle-fenster.de

– SiGe-Koordination nach Baustellen V. – Altlasten & Baugrund

Ingenieurbüro für

Baugrund
Arbeitssicherheit
Umweltschutz

bau

Karl-Peter Kunz, Dipl. Geologe
Fachkraft für Arbeitssicherheit

Wehrdstraße 7
78224 Singen

Tel.: 07731/181545
Fax: 07731/181546

Wir danken für Ihren Auftrag.

Tragwerksplanung von

Beirer Tragwerke

Gässleweg 3 • 78351 Bodman-Ludwigshafen
Telefon 07773.937701 • E-Mail: info@beirer.de

WIR WÜNSCHEN IHNEN
VIEL FREUDE IN DEN
RÄUMLICHKEITEN DES
FAMILIENZENTRUMS

PLANUNG UND BAULEITUNG

MARTIN FREI
architekten
DIPL. ING. (FH) FREIER ARCHITEKT
www.frei-architekten.de



FAMILIENZENTRUM ST. ANTON IN RADOLFZELL SOLL IM SEPTEMBER ERÖFFNEN

EIN PARADIES FÜR KINDER

Die Leiterin des neuen Familienzentrums »St. Anton« und ihr 23-köpfiges Team müssen sich ebenso wie die zukünftigen »Bewohner« des neuen Prachtstücks in Sachen Kinderbetreuung noch ein wenig gedulden, ehe das Familienzentrum offiziell seine Türen öffnen wird. Wie Stadtpfarrer

Michael Hauser gegenüber dem WOCHENBLATT erklärte, ist die Eröffnung für den Samstag, 24. September, vorgesehen. Ab 13 Uhr können sich Interessierte dann im Rahmen eines Tages der offenen Tür einen Überblick über das neue Familienzentrum verschaffen.

Dem Projekt, das 4,55 Millionen Euro gekostet hat - die Stadt Radolfzell trägt hiervon 2,8 Millionen Euro - wird bereits vor der offiziellen Eröffnung große Bedeutung zugesprochen. »Wenn es den Familien in Radolfzell gutgeht, dann geht es auch dem Gemeinwohl gut«, sagte der Vorsitzende

des Stiftungsrates, Michael Dohm, der selbst vor 48 Jahren im St. Anton Kindergarten großen Spaß gehabt hatte, jüngst beim Spatenstich. Michaela Gesell, Geschäftsführerin des Sachbereichs Kindergärten im Trägerverein St. Sebastian, ergänzt: »Solch eine Einrichtung gibt es bis

her in Radolfzell nicht. Wir ergänzen mit dem Familienzentrum die Kleinkinderbetreuung in der Stadt um ein neues und inklusives Angebot.« Das Familienzentrum »St. Anton« wird in Zukunft eine Betreuung in der Zeit von 7.30 bis 16.30 Uhr anbieten.



Ein wahrer Hingucker ist der neue Sanitärbereich im Erdgeschoss, der durch seine Multifunktionalität und sein modernes Design überzeugt.

Wir gratulieren zum gelungenen Neubau und danken für den Auftrag!

Müller-Estrich GmbH

Daniel Müller Meisterbetrieb

Ihr Ansprechpartner für alle Estrich-, Isolier- und Dämmarbeiten
Flexibel – zuverlässig – pünktlich
Bächenstr. 31, 88682 Salem-Beuren, ☎ 07554 8260, Fax 8293
E-Mail: vertrieb@estrich-mueller.de, www.estrich-mueller.de

Wir lösen Ihre Aufgaben - bekannt als erfahrener und zuverlässiger Partner für anspruchsvolle Bauvorhaben.

Alte Krauchenwieser Str. 1 · 72488 Sigmaringen
Telefon 07571 / 71-241 · Telefax 71-441 · E-Mail BAU@steidle.de

FORTSCHRITT MIT TRADITION - SEIT 1823.

steidle
steidle BAU GMBH

Wir bedanken uns bei der Kath. Gesamtkirchengemeinde St. Radolt für die Beauftragung der Rohbauarbeiten.

Wir gratulieren zur Eröffnung recht herzlich!

it-tec

Der St. Sebastian vertraut im Familienzentrum Radolfzell auf EDV & Telekommunikationslösungen der it-tec.

www.it-tec.eu | +49 7732 890 90 - 0



RS RECK
ROLLADEN-SONNENSCHUTZTECHNIK

Josef-Schüttler-Str. 6 · 78224 Singen
Tel. 0 77 31 / 18 97 99-0
info@reck-sonnenschutz.de
www.reck-sonnenschutz.de

- Rollläden
- Sonnenschutz
- Markisen
- Insektenschutz
- Reparaturservice



emler
Türen und Tore

Carl-Benz-Str. 13 78467 Konstanz
Tel. 07531/998-0 Fax 07531/998-188
www.emler.com
Konstanz + Friedrichshafen

www.waswannwo.tips



| THEATER | AUSSTELLUNGEN | REISEN | RESTAURANTS | KONZERTE | MÄRKTE | ETC.

SCHREINEREI BOTTLANG

Wir bedanken uns für den Auftrag und das in uns gesetzte Vertrauen.

Dettelbachstr. 9 · 78315 Radolfzell-Liggeringen
Tel. 07732 14240 · www.schreinerei-bottlang.de



Ruhland
Elektrotechnik GmbH

Weiler Str. 18, 78343 Gaienhofen, Telefon 0 77 35/4 44,
Telefax 0 77 35/4 24, E-Mail: ruhland.elektrotechnik@t-online.de

Wir bedanken uns für den Auftrag und wünschen alles Gute.
Ausführung der Elektroinstallationsarbeiten und Beleuchtung.

Herzlichen DANK für den Auftrag der Baureinigung!

Wir wünschen viel Glück und Freude im neuen Familienzentrum!

Das Team von Spreer Reinigungsservice GmbH



www.spreer-reinigungsservice.de
78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32/97 18 36



's gratuliert!



Schafferer
Das beste Zubereiten

GROSSKÜCHEN FREIBURG

DIEZ

Wir gratulieren zum Neubau und bedanken uns für den Auftrag.

... wenn auch Sie auf unsere Gardinen und Bodenbeläge stehen ...

DIEZ GbR, Bismarckstr. 2+4, Radolfzell, T. 07732-2065
Fußbodentechnik · Parkett · Raumausstattung
www.diez-fussbodentechnik.de

Zimmerei - Gerüstbau - Bedachungen

Wir führten die Zimmerer- und Holzfassadenarbeiten aus.



Kränkkel

www.kraenkel-holzbau.de
info@kraenkel-holzbau.de
Tel. 0 75 51/46 57 - Fax 46 58

Kreuzstraße 1 - 88696 Owingen



AUS RADOLFZELL UND STOCKACH



GEBURTEN

IN RADOLFZELL

- 28.06. Sophia Maria Achim, Katarzyna Barbara Gieniec und Florin-Nicolae Achim, Orsingen-Nenzingen, Johann-Georg-Forster-Weg 1b
- 28.06. Ivanka Petrova Ivanova, Rositsa Chankova Ivanova geb. Stoanova und Petar Ivanov Ivanov, Steißlingen, Lange Str. 2
- 29.06. Anna Lisa Zech, Patricia Ingerid Anne Zech geb. Barth und Andreas Marcus Zech, Rielasingen-Worblingen, Am Park 12
- 30.06. Lennox Teichmann, Meike Bischoff und Alexander Teichmann, Aach, Hubstr. 1
- 30.06. Ludovica Basile, Dalila Uglietta und Andrea Basile, Radolfzell, Hörstr. 2
- 30.06. Chiara Fuchs, Simone Stefanie Fuch geb. Maier und Steffen Daniel Fuchs, Radolfzell, Mezgerwaidring 50
- 02.07. Abdullah Sami Bulut, Selda Bulut geb. Kulu und Özcan Bulut, Gottmadingen, Hardstr. 10
- 02.07. Maila Ida Leuschner, Martina Leuschner und Michael Dominik Schmitt, Gaienhofen, Im Kellhof 3
- 04.07. Max Stengele, Angelina Stengele geb. Feht und Christian Andreas Stengele, Rielasingen-Worblingen, Neugasse 13
- 06.07. Lean Karaxha, Yvonne Karaxha geb. Degl und Zeqir Karaxha, Orsingen-Nenzingen, Hauptstr. 1a
- 06.07. Ilja Buchorn, Anastasâ, Viktorivna Buchorn geb. Babenko und Anton Buchorn, Stockach, Stahlinger Str. 20

- 07.07. Paul Rademacher, Tanja Michaela Rademacher und Benjamin Rademacher geb. Schmid, Radolfzell, Konstanzer Str. 70
- 07.07. Melody Sophie Knoche, Sabrina Knoche und Benjamin Mayer geb. Kiekbusch, Rielasingen-Worblingen, Riedernstr. 26
- 08.07. Salome Scholz, Felicitas Scholz und Thomas Gottschalk, Radolfzell, Singener Str. 7
- 12.07. Robin Benjamin Bihler, Kerstin Christin Bihler geb. Fritschy und Marcel Stefan Bihler, Eigeltingen, Sonnenhalde 12
- 15.07. Ilian Mantel, Natalja Mantel, Konstanz, Max-Josef-Metzger-Weg 5
- 15.07. Kayla Estelle Gomes Heck, Sônia Manuela Dias Gomes Heck geb. Dias Gomes und Andreas Heck, Singen, Theopont-Diez-Str. 36
- 18.07. Grace Maria Parente Brandão, Ângela Daniela Cerqueira Parente und André da Silva Brandão, Rielasingen-Worblingen, Gartenstr. 32
- 19.07. Talya-Sophie Arbogast, Jennifer Arbogast geb. Wauer, Singen, Am Posthalterswäldle 74 und Ron Kruckow, Hornberg, Hofmattenstr. 26
- 19.07. Mario Edelmann, Marleen Edelmann und Michael Edelmann geb. Schneider, Radolfzell, Friedenstr. 48
- 19.07. Lena Angi, Christina Angi geb. Zimmermann und Daniele Angi, Singen, Talstr. 7A
- 19.07. Sarina Monika Junghans, Christiane Maria Junghans geb. Leiber und Christian Thomas Junghans, Radolfzell, Öschlestr. 36
- 20.07. Aiden-Lior Ederle, Jeanine Nadine Ederle geb. Hoffmann und Patrick Bernhard Ederle, Aach, Hegaustr. 14a

- 20.07. Julian Götting, Sandra Götting geb. Aberle und Michael Herbert Götting, Radolfzell, Schlesierstr. 21
- 22.07. Josephine Luise Lang, Jacqueline Lang geb. Stachow und Christoph Philipp Lang, Radolfzell, Lärchenweg 23
- 22.07. Lea Zeller, Anna-Maria Zeller geb. Kremer und Andreas Zeller, Tengen, Ludwig-Gerer-Str. 43
- 22.07. Noemi Ivy Stadler, Lan Stadler-Zhu geb. Zhu und Thorsten Oliver Stadler, Radolfzell, Konstanzer Str. 50
- 22.07. Alexis Luxemburg, Sandra Rebecca Luxemburg geb. Brückner und Mike Luxemburg, Mühlhausen-Ehingen, Alfons-Hable-Str. 2
- 22.07. Jule Liah Hegnauer, Barbara Julia Hegnauer geb. Ray und Reto Hegnauer, Steiflingen, Im Städtle 21
- 26.07. Antonia Plau, Friederike Plau geb. Schnabel und Sebastian Plau, Konstanz, Obere Bündt 14

IN STOCKACH

Beim Meldeamt Stadt Stockach wurden im Juli 2016 17 Geburten gemeldet.



EHESCHLIESSUNGEN

IN RADOLFZELL

- 01.07. Jennifer Sarah Wurmer und Ramon Kurt Schmatz, beide Steckborn, Wolfkehlenstr. 1, Schweiz
- 01.07. Cornelia Beate Hellmich und Jan Peter Teklenborg, beide Radolfzell, Josef-Bosch-Str. 11
- 04.07. Tiziana Carmen Gullotto und Enzo Grasso, beide Rielasingen-Worblingen, Ramsener Str. 25
- 07.07. Jessica Laura Bürger und Dennis Peter Kamlot, beide Radolfzell, Mozartstr. 3A
- 08.07. Sylvia Anett Kehrner geb. Fritz und Uwe Carlo Koch, beide Radolfzell, Rickelshausener Str. 21C

- 08.07. Daniela Mindt, Radolfzell, Konstantin-Noppel-Str. 33 und Markus Möhrle, Bibern, Dorfstr. 26, Kanton Schaffhausen, Schweiz
- 08.07. Lidia Li Vecchi, Tuttlingen, Bismarckstr. 41 und Stefano Fadda, Rietheim-Weilheim, Bulzinger Str. 16
- 08.07. Miriam Esther Ramadani geb. Mierisch und Timo Klappert, beide Radolfzell, Reutesteig 8
- 09.07. Sandra Theresa Lodko und Daniel Hagendorn, beide Kreuzlingen, Gartenstr. 3d, Schweiz
- 09.07. Silvia Maria Rehm und David Andermahr, beide Radolfzell, Bismarckstr. 28
- 13.07. Andrea Ursula Netta Helga Schlegel, Radolfzell, Unterer Mühlenweg 5 und Sigfried Ernst Schneckenbühl, Konstanz, Robert-Bosch-Str. 6
- 16.07. Nadine Biliczky, Radolfzell, Löwengasse 27 und Jan Raisch, Radolfzell, Werderstr. 7
- 16.07. Stefanie Elisabeth Stoppel, Hamburg, Stellinger Steindamm 9 und Matthew James Lewer, 4 Lenton Close, PE284TR Bramton, Huntingdon, Vereinigtes Königreich
- 20.07. Jana Katharina Schlegel, Steinheim am Albuch, Hochfeldweg 36 und Niklas Neitsch, Stockach, Ludwigshafener Str. 9
- 20.07. Hannah Dorothea Kranz, Wien, Volkertstr. 25/8, Österreich und Marc Winter, Volkertshausen, Hauptstr. 69
- 22.07. Claudia Pfister geb. Künstle und Michael Lehmann, Moos, Lange Gasse 12
- 22.07. Evelyn Heike Bergmann und Walter Karl Heim, beide Radolfzell, Hindenburgstr. 8/1
- 25.07. Tanja Diana Viti und Fabrizio Calogero Tornetta, beide Radolfzell, Konstanzer Str. 77
- 29.07. Verena Corinne Noller, Zürich, Habsburgstr. 33, Schweiz, und Roland Kast, Berneck, Wislistr. 3b, Schweiz
- 29.07. Katharina-Elise Schmitz und Christian Hörenz, beide Radolfzell, Teggingerstr. 21

- 29.07. Sarah Ursula Riester und Sascha Miguel Maier, beide Radolfzell, Hebelstr. 17
- 30.07. Melina Rehm und Sebastian Rieke, beide Radolfzell, OT Möggingen, Falkenstr. 1
- 30.07. Milica Sandalj, Berlin, OT Lichtenberg, Leopoldstr. 22 und Christopher Philipp Biller, Lot. 193, IL 30 QT Residentiel, Korhogo, Elfenbeinküste

IN STOCKACH

- 09.07. Katharina Susanne Paul und Stefan Gröber, beide Stockach, Leopoldstr. 4
- 16.07. Anika Matthies und Andreas Anton Maier, beide München, Sprunerstr. 6
- 16.07. Selin Subas, Börtlingen, Hauptstr. 88 und Martin Gaus, Stockach, Am Salzmannsgraben 2c
- 23.07. Anna Iwona Bole, Libiszow, Polen und Dariusz Joachim Lawniczak, Stockach, Am Hochgericht 37

Beim Standesamt Stockach wurden im Juli noch weitere Ehen geschlossen, die Paare wünschen keine Veröffentlichung.



STERBEFÄLLE

IN RADOLFZELL

- 01.07. Lucia Maria Klothilde Kerkhoff-Eckert gb. Kerkhoff, Radolfzell, Reichenaustr. 26
- 03.07. Wolfgang Bocka, Radolfzell, Dahlienweg 1
- 05.07. Adolf Hermann Maurer, Singen, Bergstr. 2
- 06.07. Herbert Ewald Schwachulla, Radolfzell, Zur Sägemühle 27
- 07.07. Anna Wilhelmina Cinque geb. Quidemann, Rielasingen-Worblingen, Arlener Str. 30
- 09.07. Henriette Franziska Dornberg geb. Kuschnik, Moos, Am Hang 8
- 10.07. Elisabeth Marta Kenzler geb. Fleisch, Radolfzell, Scheffelstr. 4

- 11.07. Charlotte Gertraud Karin Hany geb. Hertel, Radolfzell, Untertorstr. 26
- 11.07. Christian Winzenburg, Radolfzell, Haselbrunnstr. 37
- 11.07. Gisela Löbe geb. Wröndel, Gaienhofen, Ludwig-Finckh-Weg 10
- 12.07. Rosina Jauch geb. Benkler, Radolfzell, Dammweg 32
- 13.07. Angelina Zehnle geb. Weinmann, Radolfzell, Stürzkreutstr. 28
- 14.07. Herta Marie Elsa Ludwig geb. Vogt, Radolfzell, Untertorstr. 26
- 14.07. Ralf Markenstein, Radolfzell, Schützenstr. 72
- 15.07. Klara Amann geb. Krall, Radolfzell, Poststr. 15
- 17.07. Ida Helena Schuhwerk geb. Hölzle, Radolfzell, Güttinger Str. 14/1
- 17.07. Arthur Karl Ehrat, Radolfzell, Sandäckerstr. 9
- 21.07. Wilhelm Dietrich, Engen, Lupfenstr. 3
- 22.07. John Heinz Windolf, Radolfzell, Friedenstr. 5
- 28.07. Max Keller, Radolfzell, Öschlestr. 71

IN STOCKACH

- 01.07. Erna Ingeborg Lange geb. Pfüller, Stockach, Am Osterholz 8
- 02.07. Peter Ellensohn, Stockach, Aachgrund 8
- 03.07. Alfred Johannes Joos, Bodman-Ludwigshafen, Am Königsweingarten 8
- 11.07. Jakob Rutz, Bodman-Ludwigshafen, Radolfzeller Str. 34
- 12.07. Margarita Haag geb. Kaltschew, Orsingen-Nenzingen, Stockacher Str. 59
- 18.07. Karl-Heinz Habermehl, Stockach, Ziegelwiese 27
- 18.07. Maria Wilhelmine Martin geb. Weber, Stockach, Am Osterholz 8
- 20.07. Herta Maria Gutmann geb. Kurz, Stockach, Zoznegger Str. 17
- 24.07. Brunhilde Anneliese Schmidt geb. Gracz, Stockach, Zoznegger Str. 17

Beim Standesamt Stadt Stockach wurden im Juli 2016 weitere Sterbefälle beurkundet, die nicht veröffentlicht werden sollen.

Wohnwerte Schütz
Immobilien aus der Region

Wir bewerten, vermieten und verkaufen IMMOBILIEN.

Helmut Schütz | Dipl. Wirtsch.-Ing. (FH)
Seestraße 19 | 78315 Radolfzell
Tel. +49 (0) 7732 - 94073 08
> www.wohnwerte-schuetz.de

Wir bieten qualitativ hochwertige Möbel zu fairen Preisen!

- Sie erhalten eine individuelle und persönliche Beratung von unseren ausgebildeten Mitarbeitern
- Wir beraten, liefern und montieren Ihre Traummöbel

Wir machen aus Ihren Räumen ein Zuhause.

WOHNLAND Hauber

Geschäftszeiten: Mo. – Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. + Fr.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr

78359 Orsingen • Tel.: 0 77 74/92 31 00 • Fax: 077 74/923 1099
hauber@wohnländ-hauber.de

über 25 Jahre

GRABPFLEGE ARNOLD

Radolfzell Tel. & Fax 0 77 32 - 5 22 88
mobil 0 15 77 - 44 85 450
e-mail info@grabpflege-arnold.de

- GRABNEUANLAGEN
- DAUERGRABPFLEGE
- BEWÄSSERUNGSSERVICE

Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner eG
Wir sind Mitglied

Wir stehen Ihnen zur Seite

Tag und Nacht erreichbar • Auf Wunsch Hausbesuche • Erd- und Feuerbestattungen • See- und Naturbestattungen • In- und Auslandsüberführungen

BESTATTUNGEN KOLLER e.K.
INH.: THOMAS SCHÄUBLE

Gartenstraße 3 • 78315 Radolfzell • Tel.: 0 77 32 - 33 44
Kundenparkplätze gegenüber am Gewächshaus Gockenbach

Wir lassen Sie nicht allein!

☎ 07732 972929 (365 Tage/Tag & Nacht)

“Parkplätze direkt am Büro”

Markthallenstraße 18 - 78315 Radolfzell
kontakt@bestattungsinstitut-keller.de
www.bestattungsinstitut-keller.de

Bestattungsinstitut Keller

Aus dem Herzen der Region

Natürlich regional!

RANDEGGER
Mineralwasser.de

Der Klassiker mit 7,5 gr/L Kohlensäure

Ottiflon-Quelle
Natürliches Mineralwasser mit Kohlensäure

Gutes vom See

IMMER
EIN GUTER
WERBEPARTNER

WOCHENBLATT